

# BLNN

Badischer Landesverein  
für Naturkunde und Naturschutz e.V.

Geschäftsstelle: Museum Natur und Mensch  
Gerberau 32, 79098 Freiburg

Vorstand

wolfgang.ostendorp@blnn.de  
www.blnn.de

Freiburg, 30. März 2023

## BLNN Newsletter April 2023

Liebe Mitglieder des BLNN,

Sie erhalten hiermit die April-Ausgabe des "BLNN Newsletter" mit Terminen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen aus dem Verein und darüber hinaus.

Besonders hinweisen möchte ich auf die

*Mitgliederversammlung des BLNN am Mittwoch, den 5. April 2023, 18 bis ca. 21 h  
im Hörsaal Zoologie, Hauptstr. 1, 79104 Freiburg (Präsenzveranstaltung)*

Die postalische Einladung ist Ihnen bereits Anfang März zugegangen, darin enthalten auch die vorläufige Tagesordnung und der zur Abstimmung stehende Satzungsentwurf sowie weitere Informationen.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Redaktionsschluss für den Mai 2023-Newsletter ist der 28. April 2023, - wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Für den Vorstand

Dr. Wolfgang Ostendorp, Zweiter Vorsitzender

Hinweis: Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr beziehen wollen, schreiben Sie uns eine kurze Mail, - Sie werden dann aus dem Verteiler gestrichen.

### Inhalt

1. Vereinsinterne Veranstaltungen
2. Veranstaltungsvorschau – Veranstaltungen des BLNN im Frühjahr 2023
3. Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen, Vorträge
4. Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region
5. Projektausschreibungen und Förderprogramme
6. Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...
7. Mitteilungen des Vorstands

### Vereinsinterne Veranstaltungen

**Mittwoch, 05. April 2023, 18 bis ca. 21 Uhr: Mitgliederversammlung des BLNN,**

**Ort: Hörsaal Zoologie, Hauptstr. 1, 79104 Freiburg (in Präsenz).**

Parallel hierzu übertragen wir die Veranstaltung informationshalber über ZOOM (Zoommeeting beitreten unter: <https://uni-freiburg.zoom.us/j/69155283286?pwd=R0hITEZlVGVZ4blVWeHg1ZGtGd0hHQOT09> ; Meeting-ID: 691 5528 3286 / Kenncode: 7j8n7Cgsw . Abstimmungen sind auf diesem Weg allerdings nicht möglich!

Wichtigste Tagesordnungspunkte sind neben der Entlastung des bisherigen Vorstands die Neuwahlen zum (nächsten) Vorstand sowie der Beschluss des vorliegenden Satzungsentwurfs. Außerdem werden in TOP 13 die Situation und die Perspektiven der Bibliothek des BLNN angesprochen.

Hier noch einmal der aktuelle Stand zu einzelnen TOPs:

**TOP 11: Vorstandswahlen:** Bisher sind uns folgende Kandidaturen bekannt geworden

- Prof. Dr. Albert Reif, Kandidatur zum Ersten Vorsitzenden (Wiederwahl)
- PD Dr. Wolfgang Ostendorp, Kandidatur zum Zweiten Vorsitzenden (Wiederwahl)
- Dr. Joachim Bammert, Kandidatur zum Schriftführer (Wiederwahl)
- Gerd Süßbier, Kandidatur zum Schriftleiter (Wiederwahl)
- Korbinian von Königslöw, Kandidatur zum Schatzmeister

Nicht mehr kandidieren werden

- Dr. Josef Großmann (bisheriger Schatzmeister)
- Christopher Traiser (bisher Co-Schriftleiter)

Wir möchten uns bei Josef und Christopher herzlich für ihre wertvolle und sorgfältige Arbeit bedanken! Es war eine sehr angenehme Zeit mit Euch, voller Ideen und konstruktiver Beiträge! Wir hoffen, dass ihr auch in der kommenden Zeit dem aktiven Vereinsleben verbunden bleiben werdet.

Als Nachfolger für Josef Großmann kandidiert Korbinian von Königslöw, der Aufgabenbereich des/der **Co-Schriftleiters/Schriftleiterin** ist noch vakant. Über Interessent\*innen und Kandidaturen für die Verstärkung unseres Teams würden wir uns sehr freuen. Hier eine kurze Aufgabenbeschreibung:

Im Jahr 2020 haben Christopher Traiser und Gerd Süßbier die Schriftleitung des BLNN im Tandem übernommen. Wie Christopher Traiser jetzt mitteilt, wird er aus beruflichen Gründen nicht wieder für die Funktion des Schriftleiters zur Verfügung stehen. Deshalb sucht der Vorstand des BLNN jetzt eine Schriftleiterin/einen Schriftleiter, die/der die Aufgaben zusammen mit Gerd Süßbier übernehmen möchte. Die Hauptaufgabe besteht in der Herausgabe der jährlichen Mitteilungen des BLNN. Im Einzelnen geht es für die oder den Neue/n darum, wissenschaftliche Texte einzuwerben, Autoren und Autorinnen zu betreuen, die Texte formal zu prüfen und an einen Gutachter oder eine Gutachterin (peer review) weiterzuleiten. Im Anschluss kümmert sich Gerd Süßbier um die Formatierung und das Layout der Beiträge sowie die Druckfreigabe. Gemeinsam sollten Schwerpunkt- oder Sonderausgaben sowie die Öffentlichkeitsarbeit konzipiert werden. Nähere Informationen gibt es bei Gerd Süßbier 0173-5970196 oder [gerd.suessbier@t-online.de](mailto:gerd.suessbier@t-online.de)

Für den Aufgabenbereich des **Schriftführers** (Kandidatur: Dr. Joachim Bammert) suchen wir einen 2. Schriftführer, der/die fallweise unterstützend tätig sein kann, vor allem bei der Abfassung von Protokollen von Sitzungen.

Anmerkung: Nicht gewählt, sondern ernannt wird der **Webmaster**. Unser langjähriger Webmaster Peter Rasch will im September sein Amt niederlegen, um sich verstärkt inhaltlichen Fragen widmen zu können. Er hat diese Tätigkeit über mehr als 22 Jahre gewissenhaft, sorgfältig und engagiert ausgeführt. Jetzt suchen wir spätestens zum Beginn des Winterhalbjahres dringend eine(n) neuen „**Webmaster**“ zur Betreuung unserer Homepage ([www.blenn.de](http://www.blenn.de)). Hierfür benötigt man lediglich Grundwissen in HTML und PHP. Ziel ist es mittelfristig, alle Seiten auf den aktuellen technischen Stand zu heben. Der Weg ist, vom „Frame“-Aufbau auf Grid oder evtl. doch ein Managementsystem wie WordPress, TYPO3, Drupal oder Ähnliches zu kommen.

**TOP 9: Neufassung der Satzung des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e. V.**

Der weitgehend fertige Entwurf wurde auf der Mitgliederversammlung im April 2022 vorgestellt und den Mitgliedern wurde bis zum 30. Nov. 2022 die Möglichkeit gegeben, sich mit Anregungen, Kritik, Klärungsbedarf und Alternativ-Vorschlägen einzubringen. Wir möchten uns bei denjenigen bedanken, die sich der mühevollen Lektüre

unterzogen und sich mit Fragen und Vorschlägen gemeldet haben! Wir konnten fast alle Punkte im Entwurf berücksichtigen, lediglich ein Punkt ist noch offen zur Abstimmung (siehe § 9 Abs. 1.13).

Der Entwurf wurde dem Registergericht Freiburg zur juristischen Prüfung vorgelegt (Ergebnis: „keine Beanstandungen“), eine Prüfung des Finanzamts Freiburg Stadt betr. die Gemeinnützigkeit ergab einen geringen Änderungsbedarf, den wir umgesetzt haben.

Wir haben den vorliegenden Entwurf auf der Vorstandssitzung am 24. Febr. 2023 beschlossen und möchten nun die Satzung auf der Mitgliederversammlung am 5. April 2023 als Gesamte zur Abstimmung stellen. Der Satzungsentwurf ist zusammen mit der Einladung allen Mitgliedern zugegangen. Die aktuell noch gültige Satzung vom Aug. 2005 bestimmt dazu in § 5 Abs. 2 Ziff. d), dass dazu *eine Mehrheit von drei Vierteln der auf eine Einladung mit entsprechender Tagesordnung erschienenen Mitglieder erforderlich ist.*

In diesem Sinne bitten wir um Ihr Votum!

### **TOP13: Situation und die Perspektiven der Bibliothek des BLNN**

Die Bibliothek wird praktisch nicht mehr genutzt, so dass der Bestand an Monographien und Schriftenreihen verkleinert werden soll. Im Anhang findet sich eine Liste der teils unvollständigen und nicht fortgeführten Reihen, die den BLNN-Mitgliedern zur Abgabe angeboten werden. Wer sich für eine oder mehrere der genannten Reihen interessiert, kann sich bis spätestens bei der Mitgliederversammlung melden.

Am Samstag, 22.04.2023 von 10 - 12 Uhr ist die BLNN-Bibliothek im Museum „Natur und Mensch“, Freiburg für Mitglieder geöffnet, die dann die aussortierten Monographien und Schriftenreihen gegen eine kleine Spende erwerben können. Einzelheiten werden auf der Mitgliederversammlung mitgeteilt. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

## **Veranstaltungsvorschau – Veranstaltungen des BLNN im Frühjahr 2023**

**Samstag, 15. April 2023: Exkursion ins Elsaß bei Rhinau** organisiert und geleitet von Dr. Benoit Sittler

*Vormittags: 10 – 13 Uhr Ile du Rhinau. Thema: Naturwaldentwicklung auf der Rheininsel, Auenrenaturierung des Rheins.*

*Nachmittags 14 – 16 Uhr Belle Source bei Herbsheim und Waechterquellen bei Witternheim. Thema: oligotrophe Grundwasseraustrittsstellen in der Rheinebene und ihre Umgebung.*

Treffpunkt 1: P + R-Parkplatz „Paduaallee“ („gegenüber“ der Straßenbahnhaltestelle), 9:00 Uhr

Treffpunkt 2: Rheinfähre Kappel-Rhinau (auf der franz. Seite, beim Office de Tourisme): 10.00 Uhr

Anmeldungen für eine Teilnahme sind ab sofort möglich an [info@blnn.de](mailto:info@blnn.de), bitte in “cc” an Dr. Benoit Sittler ([Benoit.Sittler@nature.uni-freiburg.de](mailto:Benoit.Sittler@nature.uni-freiburg.de))

**Freitag, 21.4.2023: „Nacht der Umwelt“** - Die AG Fledermausschutz wird am Waldsee die dort jagenden Fledermäuse präsentieren. Zum Einsatz kommen Infrarot-Kameras, Beamer und Detektoren. Kontakt: Edmund Hensle, [ehensle@web.de](mailto:ehensle@web.de).

**BLNN-Fachtagung 29. 04. 2023, 10 bis 17 Uhr (Präsenz): „Das Gottenheimer Ried – Verkannter Schatz in der Regio“** – Ökologie, Natur- und Klimaschutz im gefährdeten Niedermoor am Kaiserstuhl

Eintägige Fachtagung in Gottenheim, Samstag, 29. April 2023

Ort: Turnhalle der Gemeinde Gottenheim bei Freiburg

*Bis 10 Uhr Eintreffen der Teilnehmer\*innen*

*10 Uhr Begrüßung*

*Grußwort des Gottenheimer Bürgermeisters Christian Riesterer*

*10:15 Uhr Grußwort des Staatssekretärs im Ministerium für Umwelt Baden-Württemberg Dr. Andre Baumann (angefragt)*

*10:30 Uhr Geplante Fachvorträge:*

*Dr. Andreas Lechner, Universität Osnabrück: Das Gottenheimer Ried am südlichen Oberrhein: ein uraltes natürliches Archiv der Klima-, Vegetations- und Landnutzungsgeschichte von (über)regionaler Bedeutung*

*Prof. Dr. Albert Reif, Universität Freiburg: Wälder im Gottenheimer Ried – Funktion, traditionelle und heutige Nutzung*

*Dr. Marcel El Kassem & Dr. Hans Oelze: (Siedlungs-)Geschichte  
T. Loos, Univ. Freiburg: Hydrologie  
13 Uhr Mittagspause, Möglichkeit zum Imbiss*

*14 Uhr Exkursion ins Niedermoor des Gottenheimer Rieds mit den Referenten des Vormittags.  
Teilnahme für alle interessierten, unabhängig vom Vormittagsprogramm. Dazu: besonderes Angebot  
für Kinder und Familien  
Ende gegen 17 Uhr*

**Freitag, 12. Mai bis Sonntag, 14. Mai 2023:** Exkursion ins Nahetal in der Nähe von Bad Kreuznach, organisiert und geleitet von Jessica Rabenschlag.

*Im nördlichen Nordpfälzer Bergland bei Bad Münster befindet sich ein steil eingeschnittener Engtalabschnitt der Nahe. Erwandert werden die entstandenen Schutthänge aus schroffem Porphyrgestein. Im Naturschutzgebiet "Gans und Rheingrafenstein" finden sich Blockschuttwälder und trockenwarme Krüppelweidenwälder. Eine weitere Wanderung führt durch Felsenahorn-Wald auf den Rotenfels hinauf, dessen „höchste Steilwand zwischen den Alpen und Skandinavien“ bewundert werden kann. Sie ist etwa 200 m hoch und erstreckt sich etwa über einen Kilometer Länge. Auf dem Rotenfels findet sich ein Mosaik aus mageren und trockenwarmen Biotopen mit Felsenbirnengebüsch, Halbtrocken- und Steppenrasen.*

Die Fahrt werden wir mit privaten PKW's durchführen. Übernachten werden wir in der Nahetal-Jugendherberge dort sind für 12 Personen Betten reserviert.

Bewerbungen für eine Teilnahme an Jessica Rabenschlag (E-Mail: [jrabenschlag@posteo.de](mailto:jrabenschlag@posteo.de)) oder Albert Reif (E-Mail: [albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de](mailto:albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de)).

**Sonntag 28. Mai bis Samstag 10. Juni 2023:** Exkursion für insgesamt 15 BLNN-Mitglieder (und PartnerIn) nach Montenegro, organisiert und geleitet von Prof. Dr. Albert Reif

*Die Exkursion wurde mit organisiert und wird permanent begleitet von Jelena Popovic, Mitglied einer montenegrinischen Naturschutzorganisation, und zwei weiteren Mitgliedern dieser NGO. Unterstützt werden wir auch von Dr. Milan Gazdic, dem Direktor der "Environmental Protection Agency" (in etwa vergleichbar mit der LUBW), Blazo Jakanovic (Forstministerium, Landeskenner), und Mihailo Jovicevic (Ornithologe).*

*Wir werden täglich im Gelände sein und fast alle Lebensräume dieses vielgestaltigen Landes kennenlernen. Körperliche Fitness ist daher wichtig, da wir an manchen Tagen auch längere Wanderungen unternehmen werden.*

Die Kosten für Fahrt und Unterkunft werden sich auf ca. 800 EUR pro Person belaufen. Die Exkursion ist z.Z. ausgebucht, Interessenbekundungen an einer Teilnahme („Warteliste“) an Albert Reif (E-Mail: [albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de](mailto:albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de)).

## Veranstaltungsvorschau – Sonstige Tagungen/Vorträge

### Vorträge im Rahmen des Projekts „BioDivKultur“

BioDivKultur steht für „Biodiversitätskulturen in Stadt und Land“. Im Projekt arbeiten Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen zusammen mit Partner:innen aus der Praxis, um die biologische Vielfalt (Biodiversität) auf Grünflächen zu fördern. Das Projekt BioDivKultur wird im Rahmen der „BMBF-Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt“ (FEa) zum Thema Wertschätzung und Sicherung von Biodiversität in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefördert. Weitere Informationen zum Projekt finden sich unter [www.biodivkultur.de](http://www.biodivkultur.de)

### **Dienstag, 25. April 2023, 18:30 – 20:00 Uhr (Hybrid) : BioDivKultur-Impuls: Lebensraum Wiese – wie wir Insektenvielfalt fördern und erhalten können**

*Der Vortrag möchte einen ökologischen Einblick geben, was eine Wiese ist und welche Bedeutung diese für Insekten und Spinnen hat. Die Mahd beeinflusst das Ökosystem Wiese und ihre Bewohner. Es werden Handlungsempfehlungen gegeben, was jeder und jede Einzelne im eigenen Garten tun kann, um Insekten zu schützen und wie man ihnen einen Lebensraum bieten kann.*

Referentinnen: Johanna Berger & Margarita Hartlieb (Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Biologie im BioDivKultur Projekt, TU Darmstadt)

Ort: Hybrid: Online und B101 Hörsaal 52, Schnittpahnstraße 3 (Botanischer Garten, TU Darmstadt)

Info und Anmeldung: <https://biodivkultur.de/impulsveranstaltungen/>

**Donnerstag, 04. Mai 2023, 18:30 – 20:00 Uhr (Hybrid): BioDivKultur-Impuls: Nutzlos, aber sinnvoll: Der Wert der biologischen Vielfalt für ein gutes Leben.**

*Ist Natur nur deshalb wertvoll, weil sie Menschen nutzt, oder hat sie auch einen eigenen Wert? Diese vermeintliche Alternative greift im Hinblick auf die biokulturelle Vielfalt zu kurz. Sie vernachlässigt die Vielfalt unterschiedlicher Beziehungen, die Menschen zur Natur haben. Der Vortrag stellt das Konzept der relationalen Werte vor und gibt Einblicke in ein Gutachten des Weltbiodiversitätsrats (IPBES) zu den vielfältigen Werten der Natur und ihrer Beiträge zum menschlichen Wohlergehen.*

Referentin: Dr. Uta Eser (Büro für Umweltethik, Tübingen)

Ort: Hybrid: Online und S3|13 Hörsaal 30 (Schloss, TU Darmstadt)

Info und Anmeldung: <https://biodivkultur.de/impulsveranstaltungen/>

## Naturschutz aktuell – Informationen aus der Region

Das Regierungspräsidium Freiburg hat den Planfeststellungsbeschluss für den **Ausbau der K 5138** auf der Gemarkung 79312 **Emmendingen zwischen Sonnenziel und Tennenbach**, 1. Planungsabschnitt, veröffentlicht.

Damit wird der Ausbau dieser ohne Zweifel in die Jahre gekommenen Straße in ihrem östlichen Teil genehmigt. Hierbei wird jedoch die gesamte Strecke von lediglich 1.260 m Länge im Bereich der Tennenbacher Klosterkapelle in 2 Planungsabschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt ist der aus Naturschutzsicht „unproblematischer“, erst danach soll der problematische Abschnitt bei der Kapelle, der historischen Gewölbebrücke und den Feuchtgebieten separat geplant werden. Damit soll also ein Ausbau im ersten Abschnitt den nächsten Abschnitt, also den Weiterbau, „erzwingen“. Sinnvoll wäre eine Gesamtplanung der gesamten Trasse mit all ihren Problemen, und erst nach einer eventuellen Planfeststellung diese in Bauabschnitte aufzuteilen. Die jetzige Aufteilung ist also mit einer verfahrenstechnischen Absicht verbunden und erinnert sehr an die Vorgehensweise bei der Planung / dem Ausbau der B31 West bis zur „Soda-Brücke“ bei Gottenheim.

## Projektausschreibungen und Förderprogramme

### LNV-Stiftung – Projekte „Vermittlung Artenwissen“ (Deadline: 30. April 2023)

*Seit ihrer Gründung im Jahr 1986 förderte die LNV-Stiftung weit über 350 Natur- und Umweltschutzprojekte vorwiegend von ehrenamtlichen Naturschutzgruppen. Das Spektrum reicht von der Anlage von Biotopen, über Jugendeinsätze zur Landschaftspflege bis zu Hilfsmaßnahmen für Amphibien, Schwalben, Mauerseglern und Steinkäuzen. Im Jahr 2023 hat die LNV-Stiftung die Artenkenntnis im Fokus und fördert bevorzugt Aktionen, Projekte und Maßnahmen zur Vermittlung von Artenwissen.*

Interesse? Bitte senden Sie uns Ihren **Projektantrag** bis spätestens zum **30. April 2023**. Ein Antragsformular und weitere Informationen finden Sie unter <https://lnv-stiftung.de/>. Anträge stellen können bevorzugt Initiativen und Gruppen, die sich ehrenamtlich im Natur- und Umweltschutz engagieren.

### Die EnBW fördert wieder Amphibien- und Reptilien-Schutzprojekte.

Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2023 über die LUBW und gilt für Maßnahmen, die zwischen dem 1. Oktober bis 31. Dezember 2023 realisiert werden sollen.

Antragsunterlagen und weitere Infos unter: [www.impulse-fuer-die-vielfalt.de](http://www.impulse-fuer-die-vielfalt.de)

Die **Stiftung Naturschutzfonds** stellt im **Zuwendungsbereich „Ersatzzahlungen“ rund 5 Millionen EUR** für die Projektförderung bereit. Alle Informationen zum Thema Ersatzzahlungen und die Unterlagen für die Antragstellung finden Sie auf der Webseite <https://stiftung-naturschutz-bw.de/de/wir-foerdern-vielfalt>

Eine Antragstellung kann laufend erfolgen. Für Anträge, die bis zum 1. Juli 2023 bei der Stiftung Naturschutzfonds vollständig eingereicht worden sind, kann mit einer Entscheidung durch den Stiftungsrat oder die Geschäftsführung (abhängig vom beantragten Zuwendungsbetrag) in diesem Jahr gerechnet werden.

Info: digitalen Informationsveranstaltung zur aktuellen Ausschreibung am **19. April 2023 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr** statt. Anmeldung: bis einschließlich 14. April 2023 per E-Mail bei [heike.henn@um.bwl.de](mailto:heike.henn@um.bwl.de).

Das **Wissenschaftsministerium BW** schreibt den „**Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2023**“ aus. Als auszeichnungswürdig werden unter anderem Arbeiten in den Bereichen Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz und Umweltschutz genannt.

Mit dem Landespreis sollen beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufstätigkeit liegt.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie im Internet unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de) . **Einsendeschluss: 30. April 2023.**

## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder ...

### **Susanne Hermann, 79102 Freiburg**

*Gerne möchte ich mich als neues Mitglied des BLNN vorstellen: Ich bin Susanne Hermann, 29 Jahre alt und seit über einem Jahr wieder im schönen Freiburg. Nachdem ich mein Bachelorstudium der Umweltwissenschaften an der Uni Freiburg absolviert habe, verschlug es mich für mein Master-Studium, welches ich der Geoökologie widmete, an die Uni Tübingen. Dort fokussierte ich mich im Rahmen meines Studiums auf Ökologie und Naturschutz-Themen und entwickelte auf zahlreichen floristischen und faunistischen Exkursionen eine Leidenschaft für die Freilandökologie. Meine Interessen gelten seither nicht nur der Vegetationskunde, sondern auch der Entomologie und Ornithologie. Im Rahmen meiner Masterarbeit beschäftigte ich mich mit der Bewirtschaftungsform frischer Mähwiesen und dem Vorkommen der Roten-Liste Art, *Polysarcus denticauda* (Wanstschecke), auf der Schwäbischen Alb. Aufgrund meines beruflichen Werdegangs verschlug es mich wieder nach Freiburg, wo ich seither in der Bürogemeinschaft ABL Freiburg, bei Holger Loritz, gutachterliche Tätigkeiten nachgehe.*

*Dem BLNN beigetreten bin ich, aufgrund der zahlreichen und spannenden Seminare und Exkursionen und hoffe so durch die vielfältige Expertise der Mitglieder\*innen und Teilnahme an Exkursionen meine vegetationskundlichen Fachkenntnisse weiterzuentwickeln und mehr im Bereich Landschaftspflege zu lernen. Durch meine Mitgliedschaft unterstütze ich sehr gerne den BLNN und seine naturschutzfachliche Arbeit und freue mich auf Austausch, Vernetzung und das Kennenlernen gleichgesinnter Menschen!*

### **Dr. Gregor Schmitz, 78467 Konstanz**

*Hallo zusammen! Ich wurde gebeten, mich kurz vorzustellen.*

*Nach einer intensiven Zeit im Duisburger Naturschutz habe ich Biologie in Münster und Bonn studiert. Da ich mich vor allem für die Wechselwirkungen zwischen Tieren und Pflanzen interessiere, untersuchte ich in meiner Diplomarbeit die Entomofauna der drei bei uns vorkommenden Springkrautarten und beschäftigte mich in meiner Dissertation mit dem Einfluss zunehmender Urbanisierung auf die Phytophagenkomplexe des Gemeinen Beifußes und des Rainfarns. In meiner Postdoc-Zeit nahm ich an zwei Forschungsprojekten Teil: Ökologische Auswirkungen des Bt-Mais-Anbaus sowie Tierökologische Auswirkungen der Ausbreitung gebietsfremder Pflanzenarten. Seit 2001 bin ich nun an der Universität Konstanz als Akademischer Oberrat tätig, leite hier den Botanischen Garten und die Biologische Lehrsammlung und führe die Zoologischen Bestimmungsübungen und Exkursionen durch. 2002 gründete ich den "Naturwissenschaftlichen Zirkel Konstanz", dessen Veranstaltungen über einen E-Mailverteiler mit mittlerweile über 220 Adressen organisiert werden. Es gibt eigentlich keine ökologischen oder taxonomischen Themen die mich nicht interessieren. Schwerpunktmäßig habe ich mich am ehesten beschäftigt mit Waldökologie, Stadtökologie, Neophyten, Gallen und Blattminierer, Schnecken, Blattläusen, Tierpräparation sowie der Vermittlung ökologischen und taxonomischen Wissens.*

*Auf die Mitarbeit im Verein und den fachlichen Austausch freue ich mich sehr!*

### **Charlotte Bauer, 79288 Gottenheim**

*Gerne möchte ich mich kurz vorstellen:*

*Ich bin Landespflegerin an der Gemeinsamen Dienststelle der Flurneuordnung in Bad Säckingen, ab Mai gehe ich voraussichtlich ein Jahr in den Mutterschutz bzw. Elternzeit. Aufgewachsen bin ich im schönen Schleswig-Holstein, direkt am Stadtrand von Hamburg. Insbesondere beschäftigte mich während des Bachelorstudiums in Freiburg der Waldwirtschaft und Umwelt das Gefühl von Heimat- meine Zerrissenheit zwischen dem platten Land und dem*

*anfangs für mich bedrohlich wirkenden Schwarzwald. Den Master absolvierte ich schließlich in Umweltwissenschaften, wobei sich mein Interesse bereits im Bachelor für Naturschutz herauskristallisierte, welches ich dann ebenso im Master vertiefen konnte. Ein besonderes Anliegen neben dem Naturschutz ist mir, diesen regional in die jeweilige Kulturlandschaft umzusetzen und auf die dortigen Interessen und auch wirtschaftlichen Ausrichtungen einzugehen.*

*Im BLNN erhoffe ich mir, neben spannenden Vorträgen und Exkursionen, insbesondere über regionale und aktuelle naturschutzfachliche Themen informiert zu werden, ebenso wie den Austausch zu stärken und dazu beitragen zu können.*

### **Robin Sutter, 79288 Gottenheim**

*Ich bin Masterstudent der Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Naturschutz an der Uni Freiburg (Abschluss voraussichtlich August 2023). Ich habe großes Interesse an der Landschaft und deren Entstehung und Weiterentwicklung als Ganzes sowie an nahezu allen Details, insbesondere Pflanzen.*

*Im BLNN erhoffe ich mir inspirierende Begegnungen, sowie weiterhin spannende Veranstaltungen, zu denen ich auch als Nicht-Mitglied schon gerne gekommen bin. Ich kann mir gut vorstellen, mich künftig auch im aktiven Naturschutz, etwa in der AGN, im Rahmen von Exkursionen oder natürlich auch anderweitig einzubringen.*

### **Karl Merz, 79189 Bad Krozingen**

*Mein Name ist Karl Merz, 64 Jahre, stolzer Vater von 3 erwachsenen Kindern und wohnhaft in 79189 BK-Hausen. Nach meinem Agrarstudium verbrachte ich den Großteil meines beruflichen Schaffens an der Uni FR am Lehrstuhl Forstbotanik. Dort leitete ich als technisch Verantwortlicher den Forstbotanischen Garten in Lehen, mit einem bunten Strauß an Zuständigkeiten. Dort kam ich u.a. mit der Seilklettertechnik in Berührung, der Pflege unseres Arboretums, der EDV, der Errichtung von Gebäuden in Holzständerbauweise, dem wissenschaftlichen Versuchswesen etc..*

*In diesem Betätigungsfeld hatte ich schon seit langem gemeinsame Schnittpunkte mit Albert Reif, einen Kontakt, den wir seit vielen Jahren auch locker pflegen.*

*In meiner Freizeit bin ich außerdem bei den Jagdhornbläsern Freiburg und der Jägervereinigung Freiburg engagiert. Bei Ersterem aktiv und mit meiner Frau Maria-Andrea als Obleute und beim zweitem, als Biotopobmann.*

*Durch meinen Beitritt zum BLNN hoffe ich auf spannende Begegnungen und ebenso spannende Exkursionen!*

## **Mitteilungen des Vorstands**

Am **Samstag 11. März 2023** trafen sich der BLNN-Vorstand und einige weitere Mitglieder erstmalig zu einer ganztägigen „**Klausurtagung**“ in den Räumen der Professur für Forstentomologie und Waldschutz, Stegen-Wittental. Endlich einmal eine Gelegenheit, komplexe Themen ohne allzu großen Zeitdruck zu diskutieren ....

Der Gastgeber, Prof. Peter Biedermann führte uns nach der Mittagspause durch das Areal und erläuterte die aktuell dort durchgeführten Experimente. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Ein Dank geht auch an Josef Großmann für die Idee zu diesem Format und für die Vorbereitung!



Foto: © BLNN e.V.

**BLNN – Bibliotheksbestand – wer hat Interesse an folgenden Schriften:**

<b>Name Interessent</b>	<b>Titel</b> in Reihenfolge der Systematik im Regal	<b>Bestand</b> Jg. vereinzelt geb., s. Anmerk. zum Bestand	<b>Anmerkungen zum Bestand</b>
	Badische Heimat darin aufgegl.: Mein Heimatland	31(1)1951 - 98(1)2018 21(9/10)1934 - 26(3)1939	Jg. z.T. nicht vollständig nur einzelne Hefte vhd.
	Beiträge z. naturkundl. Forschung  Forts.: Carolinea	1.1936 - 10.1951; 12.1953 - 39.1980  40.1982 - 72.2014	Bde. z.T. nicht vollständig, teilw. geb.  Bde. 52, 59 + 63 fehlen
	Entomologische Zeitschrift	78.1968 - 98.1988	
	Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart	1.1966 - 41(1/2)2006	Jg. z.T. nicht vollständig
	Beiträge zur Entomologie	11.1961 - 56.2006	
	Mitt. Schweiz. Entomologischen Gesellschaft	19(6)1944 - 88(1/2)2015	
	Waldschutzgebiete Bad.-Württ. FVA	1.2003 - 13.2007	Bd. 7 fehlt
	Jahreshefte des Geologischen Landesamtes	1.1955 - 24.1982	
	Berichte der Naturforsch. Gesellschaft Freiburg	39.1943/49 - 96.2006	Jg. z.T. nicht vollständig
	Mitteilungen der Pollichia	1953 - 89.2002	
	Der Ornithologische Beobachter	74.1977 - 106.2009	
	Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft beider Basel ( Forts. von Verhandl. d. Naturforsch. Ges. Basel und Tätigkeitsbericht der ..., s.u.)	1.1995 - 18.2018	
	Tätigkeitsbericht der Naturforsch. Gesellschaft Baselland	12.1939/41 - 38.1993	
	Mitteilungen d. Naturforschenden Gesellschaft Bern	5.1948 - 63.2006	Bd. 48, 49, 52, 53 + 54 fehlen
	Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Basel	12.1898/1900 + 13.1901; 36.1924/25 - 40.1928/29; 54.1942/43 - 104.1994	
	Verhandlungen d. Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft	128.1948 - 157.1977	Jg. teilw. geb.
	Natur und Museum Forts.: Natur und Volk Forts.: Natur und Museum	58.1928 - 62.1932; 70.1936 - 91.1961; 92.1962 - 140.2010	
	Natur und Mensch = Schweiz. Blätter für Natur- und Heimatschutz	2.1959 - 47.2005	Jg. z.T. nicht vollständig

	European Bulletin – Natur- und Nationalparke	2(5)1964 - 11(40/41)1973	Jg. z.T. nicht vollständig
	Naturschutz und Naturparke	35.1964 - 103.1981	h. 42, 52 + 53 fehlen
	Naturschutz und biologische Vielfalt / Bundesamt für Naturschutz	1.2004 - 38.2006	.
	Mitteilungen des Vereins für forstliche Standortskunde und Forstpflanzenzüchtung	11.1961 - 44.2006	H. 13, 21 + 43 fehlen
	Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrhein.-Geologischen Vereins	32.1943/50; 39.1957 - 44.1962	
	Oberrheinische Geologische Abhandlungen	12.1963 - 34.1985	Jg. z.T. nicht vollständig
	Schriften der Baar	30.1974 - 58.2015	Bd. 42, 43, 54 + 55 fehlen
	Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde Serie A: Biologie	265.1974 - 698.2006	
	Angewandte Pflanzensoziologie: Arbeiten aus der Abteilung Vegetationskunde ... Forts.: Schriftenreihe für Vegetationskunde, s.u.	1.1951 - 20.1964	H.19 fehlt
	Schriftenreihe für Vegetationskunde Forts.: Naturschutz und biologische Vielfalt, s.o.	H. 1(1966) - H. 4(1969); H. 10(1976)- H. 26(1994); H. 28(1936)- H. 32(2000); H. 34(2000)- H. 39(2003)	
	Veröff. Württemb. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege; Forts. mit mehreren Titeländerungen ab 73.1999 u.d.T.: Naturschutz und Landschaftspflege Bad.-Württ.	18.1949 - 79.2019	H.19 fehlt; Bde. 64 - 66 fehlen
	Beihefte zu den Veröff. für Naturschutz und Landschaftspflege Bad.-Württ., s. o.	7.1975 - 70.1993	Beih. 30 - 33, 37 - 42, 47, 49 - 64 + 69 fehlen
	Vögel der Heimat – Schweizer Vogelschutz	21.1950 - 31.1961	Jg. z.T. nicht vollständig
	Hohenzollerische Jahreshefte  Forts.: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte	9.1941/49 - 87.1964  88.1965 - 130.2009	
	Mitt. d. Philomathischen Gesellschaft in Elsaß-Lothringen  Forts.: Bulletin de l'Assoc. Philomathique d'Alsace et de Lorraine	1.1893/97 - 5.1913/15  6.1919/24 - 45.2012/13	Jg. z.T. nicht vollständig  Jg. z.T. nicht vollständig
	Bulletin de la Société d'Histoire Naturelle de Colmar	44.1953 - 63.1995/97	
	Abhandlungen des Geologischen Landesamtes Baden-Württemberg	H. 3(1959) - H. 10(1982)	H. 6 fehlt
	Bauhinia: Zeitschrift der Basler Botanischen Gesellschaft	1.1955 - 20.2007	Jg. z.T. nicht vollständig
	Beiträge zur Naturkunde in Osthessen	35.2000 - 42.2006	

	Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen	12./13.1934/37; 17.1941; 19./20.1944/45 - 32.1981/85, 34.1989 - 44.1999	
	Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar in Donaueschingen	H. 23(1954) - H. 29(1972)	